

A2 08.06.10

Musik unter dem (Regen-)Bogen

Der Verein «festival des arcs» veranstaltet zum 11. Mal das gleichnamige Ehrendinger Festival

Bögen sind es, die dem «festival des arcs» einen Namen geben – und eine Philosophie verkörpern. Und auch dieses Jahr wird der Name als Bogen über der Hauptbühne stehen.

EVA WANNER

«In der Gipsgrube Ehrendingen hat es eine Versteinerung, die wie ein Regenbogen aussieht», erklärt Fabian Würth, Pressesprecher des Vereins «festival des arcs». So kam das Festival, das auf einer Wiese in der Nähe der Gipsgrube stattfindet, zu seinem Namen. Denn: Regenbogen heisst auf französisch «arc-en-ciel», «arc» heisst Bogen. «Das passt gut, denn wir möchten einen Bogen von der Kultur zum Menschen bilden», sagt Würth.

Die Kultur äussert sich während des Festivals in verschiedenen Bereichen. Aber: «Der Schwerpunkt liegt auf der Musik», betont Tobias Doppler, ei-

ner der Programmverantwortlichen. «Wir bieten von Ska über Rock zu Reggae so einiges.» Auf der Hauptbühne, im Zelt und auf der Wiese soll aber nicht nur Musik zum «romantischen und friedlichen Ambiente», wie Doppler die Stimmung beschreibt, beitragen. «Bei uns treten auch Feuerkünstler und Akrobaten auf und am Samstagnachmittag wird ein spezielles Programm für Kinder geboten», sagt Doppler.

Herzblut steckt im Festival

Das «festival des arcs» ist hingegen nicht «neu» – es findet bereits zum 11. Mal statt. «Anfangen hat alles am Ehrendinger Dorffest 2000», erinnert sich Fabian Würth. «Ich wurde von zwei SP-Vertretern angefragt, ob ich mit meiner Band auftreten würde. Das taten wir dann auch.» Dieser Auftritt wurde im nächsten Jahr, ebenfalls unter der Leitung der SP, wiederholt. «2002



VORFREUDE Tobias Doppler (links) und Fabian Würth freuen sich auf das «festival des arcs». EWA

löste sich das Festival von der Partei und 2003 wurde der Verein «festival des arcs» gegründet. Seither organisiert er jedes Jahr das Festival.» Alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich. Was sie am Festival einnehmen,

wird für das nächste Festival verwendet. «Es steckt viel Herzblut im Festival», sind sich Doppler und Würth einig. Das wird belohnt: «Letztes Jahr hatten wir über 900 Besucher», sagt Doppler. Für ein eher kleines Festival

sind das viele. Er bildet sich also, der «Bogen von der Kultur zum Menschen».

«festival des arcs»: Freitag, 11. Juni, um 18.00 Uhr bis Samstagabend. www.festival-des-arcs.ch